

Landtag

6. Sitzung vom 2. April 1979

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 10 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident Pfoch.

Schriftführer: Die Abg. Friederike Seidl und Ascherl sowie die Abg. Prochaska und Dkfm. Sigrun Schlick.

Erster Präsident Pfoch eröffnet die Sitzung.

1. Abg. Hildegard Wondratsch ist beurlaubt, die Abg. Eveline Andrlík, Hermine Fiala, Jedletzberger, Gertrude Stiehl, Maria Szöllösi und Vejtesek sind entschuldigt.

2. Präsident Pfoch hält Landtagspräsident i. R. Kommerzialrat Karl Mühlhauser, amtsf. StR. a. D. Dkfm. Richard Nathschläger und Abg. Prof. Zörner einen Nachruf und würdigt ihre im Interesse der Stadt Wien geleistete Arbeit.

3. In der Fragestunde werden von Präsident Pfoch die folgenden Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (Pr.Z. 104/LM/79) des Abg. Mag. Kauer an den Landeshauptmann:

Wann wird das von Ihnen vor über einem Jahr zugesagte Gutachten des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienstes betreffend die Einführung des Persönlichkeitswahlrechtes in Wien endlich vorliegen?

2. Anfrage (Pr.Z. 120/LM/79) des Abg. Art hold an den Landeshauptmann:

Stimmt es, daß dem Bundesministerium für Bauten und Technik ein Projekt für den Bau der Südostautobahn (A 3) ab Knoten Arsenal bis Landesgrenze vorgelegt wurde, in dem auf die notwendigen Maßnahmen des Umweltschutzes, verankert in der Novelle 1975 des Bundesstraßengesetzes 1971, nicht ausreichend Bedacht genommen wird?

3. Anfrage (Pr.Z. 121/LM/79) der Abg. Franziska Fast an den Landeshauptmann:

Welche Aufgaben, die in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit zwischen dem Bund und dem Land Wien gelöst werden müssen, betrachten Sie als vordringlich?

4. Anfrage (Pr.Z. 101/LM/79) der Abg. Dr. Marlies Flemming an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Personal- und Rechtsangelegenheiten:

Wann wird die vom Herrn amtsführenden Stadtrat Schieder bereits im August 1977 angekündigte Verordnung für die Wiener Kinderspielplätze dem Wiener Landtag zur Beschußfassung vorgelegt werden?

5. Anfrage (Pr.Z. 112/LM/79) des Abg. Dr. Hirnschall an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Personal- und Rechtsangelegenheiten:

Beabsichtigen Sie im Hinblick auf die Probleme des ruhenden Verkehrs, der Wiener Landesregierung eine Novellierung der Verordnung über die Pflichtstellplätze nach dem Wiener Garagegesetz vorzuschlagen?

6. Anfrage (Pr.Z. 122/LM/79) des Abg. Dinhof an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Welche wesentlichen finanziellen Probleme, die im Interesse der Bevölkerung des Landes Wien liegen, konnten in den letzten Jahren ge-

meinsam mit dem Bund einer positiven Erledigung zugeführt werden?

7. Anfrage (Pr.Z. 103/LM/79) des Abg. Fürst an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Freizeit:

Auf welche Weise ist im Sinne des Katastrophenhilfegesetzes in einem Katastrophenfall die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Stellen, insbesondere in organisatorischer Hinsicht, bereits sichergestellt?

8. Anfrage (Pr.Z. 113/LM/79) des Abg. Dkfm. Bauer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Freizeit:

Beabsichtigen Sie dem Wiener Landtag in Ergänzung zum Wiener Katastrophenhilfegesetz einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der die Basis für eine freiwillige Mitwirkung einsatzbereiter Bürger bei der Abwehr von Katastrophen aller Art ermöglichen kann?

9. Anfrage (Pr.Z. 100/LM/79) des Abg. Hahn an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen und Stadtneuerung:

Da die Gesamtbaukosten der von der GESIBA zu errichtenden Einfamilienhäuser in Wien 21, Carabelligasse, über der von der Wiener Landesregierung festgesetzten Höchstgrenze der Wohnbauförderung von derzeit 8.450,- S/m² liegen werden, wird zur Finanzierung dieser Häuser eine Ausnahmebestimmung getroffen werden?

10. Anfrage (Pr.Z. 102/LM/79) des Abg. StR. Dr. Goller an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

Wann wird der vor fast zwei Jahren am 11. Mai 1977 in der Landesregierung — damals für eine Woche — abgesetzte Antrag, Teile von Oberlaa—Unterlaa als Kurort anzuerkennen, der Wiener Landesregierung zur Beschußfassung vorgelegt werden?

4. (Pr.Z. 63 LA/79.) Präsident Pfoch teilt mit, daß Abg. Dr. Hirnschall, Dkfm. Bauer und Dipl. Ing. Dr. Pawkowicz einen Antrag betreffend eine Novellierung des Gesetzes vom 20. 12. 1967 über die Bestellung eines Wohnbauförderungsbeirates eingebracht haben, und weist diesen Antrag, nachdem er die erforderliche Unterstützung erhalten hat, dem Ausschuß für Wohnen und Stadtneuerung zu.

Der Landtag beschließt mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehende Wahl durch Handerheben vorzunehmen.

5. (Pr.Z. 880, P. 1.) An Stelle des ausgeschiedenen Abg. Dr. Müller wird Abg. Nußbaum zum Mitglied des Landessportrates, an Stelle des verstorbenen Abg. Prof. Zörner wird Abg. Prof. Bittner zum Ersatzmitglied des Landessportrates gewählt.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Nekula

6. (Pr.Z. 751, P. 2.) Der in der Beilage Nr. 1 enthaltene Entwurf des Gesetzes über das Dienstrecht der Vertragsbediensteten der Gemeinde Wien (Vertragsbedienstetenordnung 1979 — VBO 1979) wird in erster und zweiter Lesung zum Beschuß erhoben.

7. (Pr.Z. 752, P. 3.) Der in der Beilage Nr. 6 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem die Wiener Landarbeitsordnung geändert wird (Wiener Landarbeitsordnungsnovelle 1978), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschuß erhoben.

Berichterstatter: LHptm.-Stv. Gertrude
Fröhlich-Sandner

8. (Pr.Z. 531, P. 4.) Der in der Beilage Nr. 3 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Schulgesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschuß erhoben.

Der Schriftführer:

Seidl

(Redner: Die Abg. Dkfm. Bauer, Prof. Bittner und Hanke.)

Berichterstatter: Amtsf. StR. Dr. Stacher

9. (Pr.Z. 782, P. 5.) Der in der Beilage Nr. 7 enthaltene Entwurf des Gesetzes betreffend die Änderung des Wiener Krankenanstaltengesetzes wird in erster und zweiter Lesung zum Beschuß erhoben.

(Schluß um 12.05 Uhr.)

Der Vorsitzende:



Erster Präsident